

## Ausstieg aus der Eurovignette geplant

**Dänemark plant, die Eurovignette ab 2025 durch ein eigenes Abgabensystem zu ersetzen. Damit soll ein Anreiz für den Einsatz von umweltfreundlichen Lkw geschaffen werden.**

10.12.2020

### Von Michał Woźniak | Stockholm

Dänemark will bis 2025 die einheitlichen Eurovignette-Regeln für Lastkraftwagen ab 12 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht durch ein eigenes Abgabensystem ersetzen. Dieses soll die Kosten von Straßenabnutzung, Unfällen, Lärm, Luftverschmutzung, Verkehrsstauungen und CO<sub>2</sub>-Emissionen, die der Straßenwaretransport verursacht, besser berücksichtigen und nach der Anlaufphase, ab 2028 jährlich 135 Millionen Euro in die Staatskasse spülen. Die Details sind noch sehr vage. Um einen solchen Schritt zu ermöglichen, müssen zunächst EU-Regelungen geändert werden. Verhandlungen darüber laufen.

"Der grüne Übergang kommt nicht von alleine - er erfordert politischen Mut. [...] Durch den Ersatz der bestehenden Maut durch eine kilometerbasierte und CO<sub>2</sub>-differenzierte Maut wird die [Transport-]Branche einen klaren Anreiz haben, auf umweltfreundliche Lastwagen umzusteigen", begründet Verkehrsminister Benny Engelbrecht die Pläne.

Für deutsche Hersteller von Nutzfahrzeugen ist das eine gute Nachricht. Das Durchschnittsalter der Lkw in Dänemark lag 2018 laut [ACEA](#) mit 10,3 Jahren knapp ein Jahr über dem deutschen Wert. Bei der Verjüngung des Fuhrparks dürften vor allem Lkw Made in Germany zum Zuge kommen: Sie machten 2019 knapp 42 Prozent aller Nutzfahrzeugimporte aus.

Die Neuzulassungen von Nutzfahrzeugen ab 3,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht sind in den ersten zehn Monaten 2020 aufgrund der Coronakrise um etwa 29 Prozent gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum gesunken.

### Dänische Importe von Lastkraftwagen (nach SITC; in Millionen Euro)

	2018	2019
782 Lastkraftwagen	933,0	896,7
davon aus Deutschland	363,0	384,3
783.2 Sattelschlepper	37,5	25,4
davon aus Deutschland	0,0	0,1

Quelle: Eurostat 2020

### Mehr zu:

Dänemark  
Transport und Logistik, übergreifend / Nutzfahrzeuge  
Branchen

### Kontakt

Edda vom Dorp

Wirtschaftsexpertin

 +49 228 24 993 303

 [Ihre Frage an uns](#)

---

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.